



Kursprogramm

„Fundamentalismus“ hat einen negativen Klang. Wir verbinden damit schnell islamischen Fanatismus. Aber es gab und gibt auch einen christlichen Fundamentalismus, der sich dem kritischen Denken und Fragen der Aufklärung entzieht. Aus den USA kommend hat z.B. die Lehre vom „Intelligent Design“ auch in Europa Unterstützer gefunden. Nicht zuletzt auf dem Hintergrund der Missbrauchsskandale ist zu fragen, wie viel „Aufklärung“ auch das Christentum heute nötig hat. Dabei wird zu klären sein, was einen „Fundamentalismus“ kennzeichnet und worin die entscheidenden Punkte neuzeitlichen Denkens, das der Aufklärung verpflichtet ist, bestehen.

06.10. Einführungsvortrag: Fundamentalismus und Aufklärung

Der Begriff Fundamentalismus verbindet sich meist mit islamistischen Eiferern, und „Aufklärung“ scheint ein fernes Ereignis der Philosophiegeschichte zu sein. Was kann das eine mit dem anderen zu tun haben? - Im Kurs soll gezeigt werden, dass „Fundamentalismus“ eine Geisteshaltung ist, die es in allen Religionen, besonders auch im gegenwärtigen Christentum gibt, und dass „Aufklärung“ eine Grundhaltung modernen Denkens ist, das sich aus vorgegebenen Autoritäten und Dogmatiken befreit.

Fundamentalismus und Aufklärung – Die Kursabende

- 13.10. Vorgeschichte: Die neuzeitliche Veränderung des Weltbildes
Galileo Galilei (1564 – 1642 Florenz) – René Descartes (1596 – 1650 Paris; Leiden) – John Locke (1632 – 1704 Oxford)
- 20.10. Immanuel Kant (1724 – 1804 Königsberg /Pr.), Was ist Aufklärung? (1783) - Teil 1
Lektüre: Über den Mut zum „Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit“
- 27.10. Immanuel Kant, Was ist Aufklärung? - Teil 2
Die Opposition der Vernunft gegen den Dogmatismus der Kirche und den Despotismus des Staates – „Was bleibt?“ (Reinhard Brandt)
- 10.11. Die Aufklärung frisst ihre Kinder – Die sog. „Dialektik der Aufklärung“ (Adorno / Horkheimer)
Der Terror der französischen Revolution und der folgende Nationalismus; der Terror der russischen Revolution und der folgende Kommunismus; Max Horkheimers († 1973) und Theodor W. Adornos († 1969) Abrechnung mit dem Terror des Faschismus und des Nationalsozialismus
- 17.11. „Alles Leben ist Problemlösen“ - Der kritische Rationalismus und Liberalismus Karl Poppers (1902 – 1994 Wien; London)
Die Selbstbeschränkung der Vernunft in Abgrenzung zu Dogmatismus, Metaphysik und Mythologie; die Begründung (natur-) wissenschaftlichen Denkens als rationale Annäherung an die Wahrheit; der Dreischritt von Hypothesenbildung, kritischer Überprüfung, Fehlerbeseitigung, Bildung einer besseren Hypothese
- 24.11. „Zwischen Naturalismus und Religion“ - Die postmoderne Gegenwart als Erbe der Aufklärung bei Jürgen Habermas
Die Neubestimmung des Verhältnisses von Religion (Glauben) und nachmetaphysischer Philosophie (Wissen) im kritischen Rationalismus bei Jürgen Habermas (* 1929, Starnberg)
- 01.12. Die Gegenbewegung zur Moderne der „westlichen Aufklärung“ und die Behauptung unserer Freiheit
neuer Dogmatismus: der Triumph des römischen Katholizismus; neuer Fundamentalismus: die Ausbreitung evangelikaler Kirchen und des Islamismus; neue Mythologien: die Sehnsucht der Esoteriker, Theo- und Anthroposophen und Schwärmer für östliche „Ganzheitlichkeit“ - **Was bleibt?**